

TAGUNG DER SEKTION WALDBAU  
VOM 11. BIS 12 SEPTEMBER 2017  
IN THARANDT (SACHSEN)

Programm

Schwerpunktthema:  
**„Umbau von Fichtenbeständen in Mischbestände  
/ Ersatzbaumarten zur Fichte“**

*Montag, 11.09.2017*

08 <sup>00</sup> – 08 <sup>30</sup>	Registrierung
08 <sup>30</sup> – 08 <sup>40</sup>	<b>Begrüßung</b> <u>Dr. Bertram Leder</u> , Obmann der Sektion Waldbau
08 <sup>40</sup> – 08 <sup>45</sup>	<b>Grußwort aus dem gastgebenden Bundesland / der gastgebenden Versuchsanstalt</b> <u>Prof. Dr. Sven Wagner</u> , TU Dresden, Institut für Waldbau und Waldschutz, Professur für Waldbau, Tharandt
-----	
08 <sup>45</sup> – 09 <sup>10</sup>	<b>Bucheckern-Voraussaat und Buchenpflanzung unter Fichtenschirm – Eine gesamthafte Auswertung eines Versuchs des Deutschen Verbandes Forstlicher Forschungsanstalten DVFFA / Sektion Waldbau</b> <u>Manuela Böhme</u> , TU Dresden, Institut für Waldbau und Waldschutz, Professur für Waldbau, Tharandt
09 <sup>10</sup> – 09 <sup>25</sup>	<b>Manuelle Plätzeaat von Weißtanne unter Fichtenschirm</b> <u>Norbert Tennhoff</u> , Schwerpunktaufgabe Waldbau und Forstvermehrungsgut, LVFA Arnsberger Wald, Landesbetrieb Wald und Holz NRW
09 <sup>25</sup> – 9 <sup>50</sup>	<b>Waldumbau mit Fichte – Das Modellprojekt „Waldumbau in den mittleren Hoch- und Kammlagen des Thüringer Waldes“</b> <u>Dr. Sonja Gockel</u> , Forschungs- und Kompetenzzentrum (FFK Gotha)

9<sup>50</sup> – 10<sup>15</sup>      **Umbau von Fichtenreinbeständen: Vergleich verschiedener Hiebsformen im Solling**  
Dr. Hendrik Rumpf, NW-FVA, Sachgebiet Waldverjüngung, Göttingen

10<sup>15</sup> – 10<sup>45</sup>      Pause

10<sup>55</sup> – 11<sup>20</sup>      **Höhenwachstum von Weißtanne, Buche und Bergahorn unter Fichtenschirm**  
Sven Martens, Kompetenzzentrums Wald und Forstwirtschaft im Staatsbetrieb Sachsenforst, Graupa

11<sup>20</sup> – 11<sup>45</sup>      **Der Waldumbau-Versuch Clausthal 1100: Ergebnisse nach 23-jähriger Beobachtungszeit**  
Ralf-Volker Nagel, NW-FVA, Sachgebiet Ertragskunde, Göttingen

11<sup>45</sup> – 12<sup>10</sup>      **Entwicklung junger Buchen unter verschieden stark aufgelichteten Fichtenbeständen**  
Prof. Dr. Jürgen Huss, Professur für Waldbau, Universität Freiburg

12<sup>30</sup> – 13<sup>30</sup>      Gemeinsames Mittagessen

13<sup>30</sup> - 18<sup>30</sup>      **Exkursion** (Tharandter Wald)

Prof. Dr. Sven Wagner, TU Dresden, Institut für Waldbau und Waldschutz, Professur für Waldbau, Tharandt

*Waldbild 1*

7jährige Weißtannenvorssaat in mittelalten Fichtenbeständen bei lockerer Schirmstellung

*Waldbild 2*

Buchenvoranbauten – Rillensaaten – manuelle Plätzeaat: Qualitative und quantitative Entwicklung

*Waldbild 3*

Naturverjüngungspotential der Douglasie in Fichtenbeständen mit Alt-Douglasie

*Optional (je nach Zeithorizont)*

*Waldbild 4*

Wuchsdynamik von Weißtannen- und Buchen-Voranbauten in Konkurrenz mit Fichtennaturverjüngung bei außerplanmäßigem Schirmverlust nach Kyrill (2007)

*Waldbild 5*

Qualitätsentwicklung von (reinen) Buchenvoranbauten bei Schirmverlust im Vergleich zu ungestörten Voranbauten

ab 19<sup>30</sup>

Gemeinsames Abendessen

*Dienstag, 12.09.2017*

08<sup>00</sup> – 08<sup>25</sup>

**Konzeption für den standortgerechten und ertragsorientierten Waldumbau zurv Anpassung an den Klimawandeln in der FBG Waldgemeinschaft Pfaffroda/erzgebirge w.V.**

Markus Lohr, AGDW – Die Waldeigentümer, Sachsen

08<sup>25</sup> – 08<sup>50</sup>

**Organismische Biodiversität in Misch- und Reinbeständen**

Dr. Peter Schall, Abteilung Waldbau und Waldökologie der gemäßigten Zonen, Universität Göttingen

08<sup>50</sup> – 09<sup>15</sup>

**Informationen und Aktivitäten zur möglichen Anbaueignung weiterer Arten aus der Gattung *Pseudotsuga* für Mitteldeutschland**

Dr. Nico Frischbier, Forschungs- und Kompetenzzentrum (FFK Gotha)

09<sup>15</sup> – 9<sup>40</sup>

**Nutzung von Harvesterdaten zur Evaluation von Schaftform- und Volumenfunktion für Fichte und Kiefer**

Dr. Rene`Wördehoff, NW-FVA, Sachgebiet Wachstumsmodellierung/Informatik, Göttingen

9<sup>40</sup> – 10<sup>30</sup>

Poster-Präsentation / Pause

Poster-Präsentation

- **Monitoringprojekt im FFH-Gebiet Schanze, NRW**  
Karoline Flume, Schwerpunktaufgabe Waldbau und Forstvermehrungsgut, LVFA Arnsberger Wald, Landesbetrieb Wald und Holz NRW
- **Waldstruktur umfassend quantifizieren: terrestrisches Laserscanning macht`s möglich**  
Martin Ehbrecht, Abteilung Waldbau und Waldökologie der gemäßigten Zonen, Universität Göttingen
- **Einfluss von Konkurrenzstärke auf qualitätsbestimmende Holzmerkmale der Buche / *Fagus sylvatica* KL.)**  
Kirsten Höwler, Abteilung Waldbau und Waldökologie der gemäßigten Zonen, Universität Göttingen
- **Eingeführter Baumarten im Zuwachsreaktionen auf Trockenstress und Stammwachstumsvariationen Arboretum Burgholz / NRW**  
Nils Hoffmann, Abteilung Waldbau und Waldökologie der gemäßigten Zonen, Universität Göttingen
- **Waldentwicklungstypen in NRW**  
Heiner Heile, Schwerpunktaufgabe Waldbau und Forstvermehrungsgut, LVFA Arnsberger Wald, Landesbetrieb Wald und Holz NRW

-----

- 10<sup>30</sup> – 10<sup>45</sup>      **Schaftrisse in jüngeren Fichtenbeständen: Welche waldbaulichen Handlungsmöglichkeiten gibt es?**  
Dr. Martin Kohler, Professur für Waldbau, Universität Freiburg
- 10<sup>45</sup> - 11<sup>10</sup>      **Waldumbau versus Kieferngefährdung – Ein Ausblick in die „nahe“ Zukunft der Waldschutzsituation in Brandenburg**  
Rainer Hentschel, Landeskompetenzzentrum Eberswalde
- 11<sup>10</sup> – 11<sup>25</sup>      **Einfluss von Übershirmung, Konkurrenz und Wuildverbiss auf Wachstum und Entwicklung von Traubeneichennaturverjüngung**  
Tobias Modrow, Waldbau, Uni Freiburg
- 11<sup>25</sup> – 11<sup>50</sup>      **Keimung, Etablierung und Wachstum von Stieleiche (Quercus robur) unter dem Einfluss der Bodenfeuchte**  
Katja Skibbe, TU Dresden, Institut für Waldbau und Waldschutz, Professur für Waldbau, Tharandt

-----

- ab 12<sup>00</sup>      **Sektionsangelegenheiten**
- Bericht zur AG Gastbaumarten in der Sektion Waldbau
  - Termine
    - Ort und Zeit der Sektionstagung 2018
  - Sonstiges
  - Schlusswort

ca. 13 <sup>15</sup> Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen
--

anschließend

Abreise